

# Antrag

**Initiator\*innen:** CampusGrün Münster (dort beschlossen am: 28.04.2026)

**Titel:** Studentischer Wohnraum? Jetzt!

## Antragstext

3550 Die Delegiertenversammlung von Campusgrün möge beschließen:

3551 “Eine wichtige Säule der materiellen Absicherung ist die Schaffung von  
3552 bezahlbarem und adäquatem Wohnraum. Der private Wohnungsmarkt ist von hohen  
3553 Preisen und langen Wartezeiten gekennzeichnet und viele Studierende haben daher  
3554 gerade am Anfang ihres Studiums Probleme damit, günstigen und geeigneten  
3555 Wohnraum zu finden. Die Folge kann sein, dass Studierende unter prekären  
3556 Bedingungen wohnen oder mit hohem Aufwand pendeln müssen. Im schlimmsten Fall  
3557 müssen Studierende ihr Studium abbrechen. Wir setzen uns daher dafür ein, dass  
3558 es zukünftig studentischen Wohnraum in ausreichender Menge und Qualität gibt.  
3559 Die konsequente Nutzung von leerstehenden Flächen, gegebenenfalls durch  
3560 Enteignung und Vergesellschaftung, ist ein probates Mittel, um Spekulantentum  
3561 ein Ende zu setzen und damit der Wohnungsnot entgegenzuwirken. Die bestehende  
3562 Mietpreisbremse muss durch einen Mietendeckel ersetzt werden, sodass  
3563 Mieter\*innen Sicherheit haben, nicht im Zuge von Mieterhöhungen aus finanzieller  
3564 Not heraus ihre Wohnung verlassen zu müssen. Da Studierende häufig auch sehr  
3565 kurzfristig auf Wohnraum angewiesen sind, muss außerdem das Angebot an  
3566 Notversorgung und temporärem Wohnraum aufgestockt werden. Um alle Potenziale  
3567 ausschöpfen zu können, muss Studierenden ein niedrigschwelliges Wohnraum-  
3568 Beratungsangebot zur Verfügung stehen, welches auch mietrechtliche  
3569 Fragestellungen in den Blick nimmt. Für uns ist klar: Der Markt hat beim  
3570 Wohnraum versagt. Es braucht starke staatliche Eingriffe und  
3571 Vergesellschaftungen. Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit Hausbesetzungen,  
3572 die auf die Missstände des Wohnungsmarktes aufmerksam machen. Wohnen ist ein  
3573 Menschenrecht und darf kein Luxus sein.”

## **Begründung**

Gerade die Wohnungsnot unter Studierenden spitzt sich zu. Verfügbarkeit und Preis einer potenziellen Wohnung dürfen nicht über die Wahl der Studienstadt entscheiden. Dies gilt es zu verhindern.

Weitere Begründung mündlich.

(Der Antrag wurde bereits auf der 51. BMV gestellt und wiederholt vertagt)